



Verantwortungsübertragung

Definition

Die Fähigkeit zur Verantwortungsübernahme ist eine personale Kompetenz und kann im Schulalltag mittels zahlreicher Maßnahmen gelernt und gefördert werden.

Ziele

- Übernahme von Verantwortung für das eigene Handeln
- Übernahme von Verantwortung für andere
- Übernahme von Verantwortung für den eigenen Berufswahlprozess

Beteiligte

- Schülerinnen und Schüler
- Lehrkräfte

Vorgehen

Schülerinnen und Schüler können beispielsweise die Verantwortung für die Pflege von Pflanzen, für Arbeitsmaterialien, das Klassenbuch, die Sauberkeit im Klassenraum etc. übernehmen oder bei der Gestaltung des Schulgebäudes, der Organisation von Schulfesten und Ähnlichem mitarbeiten. Ebenfalls förderlich ist die Übernahme von Funktionen wie z.B.:

- Klassensprecher
- Streitschlichter
- Pate für jüngere Schülerinnen und Schüler
- Mitglied der Schülermitverwaltung
- Schülermentor (für Sport, Musik, Informatik, Verkehrserziehung etc.)

Im Zusammenhang mit der Berufsorientierung soll den Schülerinnen und Schülern die Verantwortung für ihren eigenen Berufswahlprozess verdeutlicht werden. Schülerinnen und Schüler sollen auch immer wenn möglich in die Planung von Berufsorientierungsaktivitäten einbezogen werden. Beispielsweise sollten sich die Jugendlichen eigenverantwortlich um Praktikumsstellen bemühen und darüber reflektieren, was sie im Praktikum lernen und erfahren möchten.